



Sektion Meran

Geh mit

Informationen Termine Berichte Ortsstellen

2019



FORST BIER. URSPRUNG IN SÜDTIROL. HEIMAT FÜR GENIESSER.

Jedem sein Spezielles, zu jedem Anlass, für jeden Geschmack.
Immer und überall. Forstfrisch.



Schön. Frisch. FORST. Entdecke unsere Biere auf forst.it



DAS BIER DER HEIMAT.

Geschätzte Vereinsmitglieder,



Die Tätigkeit im Alpenverein ist zu einem hohen Prozentsatz eine ehrenamtliche. Aber was hält uns alle so an diesem Ehrenamt und welche Inhalte hat es? Nun, es ist eine äußerst sinnvolle Freizeitbeschäftigung, meist in der Gruppe, selten alleine. Dadurch lässt sich Unglaubliches verwirklichen. Außerdem ist die Bereitschaft, freiwillig zu agieren hoch angesehen, bringt dem Einzelnen Genugtuung verschiedenster Art, erhöht den persönlichen Zufriedenheitsgrad und das Selbstwertgefühl erklimmt unerwartete Gipfel! Besonders in schweren Lebenslagen kann das selbstlose Einbringen in die Gemeinschaft über Krisen hinweghelfen.

Der Charakter eines Ehrenamtlichen ist meist durch Hingabe und Begeisterung gekennzeichnet. Eigenschaften, die notwendig sind, um Rückschläge bei nicht erreichten Zielen hinzunehmen. Gleichzeitig wiederum ist das Erleben des Zusammenhalts in der Gruppe umso beglückender, wenn unmöglich scheinende Projekte dennoch verwirklicht werden können.

Ehrenamt ist stark mit dem Wort Verantwortung verbunden. Man trägt Verantwortung für sich selbst, für die Gruppe und für die Gemeinschaft. Es ist nicht ausreichend, lediglich pünktlich und verlässlich zu sein, man muss auch verantwortungsbewusst handeln. Leider wird das Ehrenamt manchmal bei verschiedensten Rechtsstreitigkeiten nach Unfällen zur Farce degradiert. Nichtsdestotrotz, wer verantwortungsvoll und richtig gehandelt hat, wird erleben, dass sich jeglicher Angriff in Staub auflöst.

Auch geschichtlich ist das Ehrenamt tief verwurzelt und aus unserer Gesellschaft nicht wegzudenken, hat es sich doch zu einem unverzichtbaren Bestandteil entwickelt. Es gehört zur Kultur des Tirolers, sich ehrenamtlich einzubringen. Der bedeutsame Beitrag, den Ehrenamtliche leisten, wird durch hohe Auszeichnungen an einige wenige für deren Leistungen um das Gemeinwohl honoriert.

Abschließend mein Aufruf: lasst uns alle zusammen den so wichtigen ehrenamtlichen Beitrag an unsere Gesellschaft leisten. Wir sind fähig, unseren Verein optimal zu führen und für unsere Mitglieder das Beste zu geben. Sicher überlegt sich der eine oder andere in Zukunft zu diesem tollen Führungsteam der Sektion Meran zu gehören, wir sind offen für neue Gesichter!

Mit Dank an jeden einzelnen Ehrenamtlichen wünsche ich allen ein erfolgreiches Bergsteigerjahr 2019!

Euer erster Vorsitzender
Elmar Knoll

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Informationen
 Wichtige Anschriften und Telefonnummern 6
 Wetterdienst 6
 Alpine Auskunft 6
 Notrufnummern 6

AVS – Sektion Meran im Überblick
 Mitgliedsbeiträge 7
 Zweckbestimmung von 5 % der Einkommenserklärung 7
 Neumitglieder 7
 Mitgliederstand der Sektion Meran mit den Ortsstellen 7
 Vorstand der AVS – Sektion 9
 Die Sektionsleitung 9
 Die Tourenbegleiter der Sektion 11

Tätigkeitsprogramm der AVS - Sektion Meran
 Allgemeine Bedingungen 13
 Schitouren 14
 Sonstiger Wintersport 14
 Wandern mit Hunden 14
 MTB – Touren 15
 Senioren 15
 Sonstiger Sommersport 15

Jugendgruppe
 Allgemeine Infos 16
 Programm 16
 Vorstellung Jugendführer 17
 Rückblick 18

Familiengruppe
 Details 20
 Termine 21



Köstliche Tradition



Geh mit-Wanderungen 23
 und sonstige Termine 29

Berichte / Chronik
 Mitgliederversammlung 30
 Besondere Mitgliederehrung 33
 Helmuth Rueb 34
 Wanderung Sektionsleitung 35
 Unsere verstorbenen Mitglieder 36
 Seniorentouren 37
 MTB fahren, das macht Spass 37
 Hundewanderung 39
 Rückblick auf eine rege Schitourensaison 39
 Hochtour auf die Cima Presanella 40
 Richtiges Verhalten bei Bergnot 41

Hochtourengruppe Meran 44

Bergrettungsdienst im AVS Meran 46

Kletterhalle Rockarena 48

Ortsstellen der Sektion Meran 54
 Algend 54
 Dorf Tirol 56
 Marling 58
 Schenna 60
 Partschins 62
 Vöran 64

Impressum 66

METZGEREI & FEINKOST

G. Siebenförcher

Aus Tradition gut

SEIT 1930

Feinste Fleisch- und Wurstwaren, über 90 einheimische Käsesorten, Südtiroler und italienische Köstlichkeiten erwarten Sie in den Spezialitätenmetzgereien G. Siebenförcher in Meran und Brixen. Genuss und Qualität seit 1930.

Meran · Lauben 164 · Tel. 0473 236 274
 Brixen · Altenmarktgasse 22 · Tel. 0472 835 681
 www.siebenfoercher.it

ONLINE-SHOP

Allgemeine Informationen

Wichtige Anschriften und Telefonnummern

AVS-Sektion Meran - Galileo-Galilei-Straße 45, 39012 Meran

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9:00 Uhr bis 11:45 Uhr

Tel.: 0473 237 134

Fax: 0473 276 784

E-Mail: sektion-meran@alpenverein.it

Internet: www.alpenverein-meran.it

Kletterhalle Meran Rockarena - Gampenstraße 74, 39012 Meran

Tel.: 0473 234 619

E-Mail: rockarena@kletterhalle.it

Internet: www.rockarena.it

AVS-Landesleitung - Giottostaße 3, 39100 Bozen

Tel.: 0471 978 141

Fax: 0471 980 011

E-Mail: office@alpenverein.it

Internet: www.alpenverein.it

Meraner Hütte

Tel.: 0473 279 405

Öffnungszeiten: Weihnachten bis Ende März, 1. Mai bis Anfang November

E-Mail: info@meranerhuette.it

Internet: www.meranerhuette.it

Wetterdienst des Landes Südtirol

Wetterbericht und Lawinenlagebericht

Tel.: 0471 416 140

Tonbanddienst: 0471 270 555 oder 271 177

Internet: www.provinz.bz.it/wetter

Alpine Auskunft

Gemeinsames Tourenportal des AVS-ÖAV-DAV: www.alpenvereinaktiv.com

Italienische und europäische Notrufnummer

Italien und europaweit 112 für Sanitätsnotruf, Feuerwehr, Polizei usw.

AVS-Sektion Meran im Überblick

Mitgliedsbeiträge 2019

A-Mitglied	Erwachsene	45,00 €
A2-Mitglied	Erwachsene mit Auslandsanschrift	55,00 €
C-Mitglied	Jugendliche bis 18 Jahre	15,00 €
C2-Mitglied	Jugendliche mit Auslandsanschrift	17,00 €
C1-Mitglied	Familienvorteil! Sind bereits 2 Jugendliche einer Familie Mitglied, ist jedes weitere Kind beitragsfrei und versichert, unabhängig von der Mitgliedschaft der Eltern.	

Der Mitgliedsbeitrag muss bis spätestens 31. Jänner eingezahlt sein, damit der Versicherungsschutz erhalten bleibt. Bei Neueinschreibungen gilt die Versicherung ab dem Tag nach der Einzahlung des Mitgliedsbeitrages.

Die Überweisung des Mitgliedsbeitrages kann auf folgende Konten erfolgen:

AVS-Landesleitung: IBAN: IT 80L 05856 11601 050570252931

BIC: BPAAIT2B050

AVS-Sektion Meran: IBAN: IT 66X 08112 58591 000303200736

BIC: RZSBIT21101

5 % der Einkommenssteuer zu Gunsten der AVS-Sektion Meran

Wenn Sie die Tätigkeit der Sektion Meran auf diesem Wege unterstützen möchten, dann unterschreiben Sie im dafür vorgesehenen Feld der Steuererklärung unter Angabe folgender **Steuernummer der Sektion Meran des AVS:**

01625120215

Der Vorstand dankt herzlich für die Unterstützung!

Neumitglieder

Neueinschreibungen in den AVS können im AVS-Büro in Meran bzw. bei den jeweiligen Ortsstellenleitern vorgenommen werden. Details und die Möglichkeit sich über Internet einzuschreiben, können auch der Homepage www.alpenverein-meran.it entnommen werden.

Mitgliederstand der Sektion Meran mit den Ortsstellen

Stand Ende 2018

Meran	3.752	Partschins	918
Algund	796	Schenna	484
Dorf Tirol	483	Vöran	117
Marling	595	Gesamt	7.145

Insgesamt 7.145 Mitglieder, das entspricht einer Zunahme von 189 Mitgliedern, also 2,7%, im Vergleich zum Vorjahr.



Jeder Tag
ein schöner Tag

wenn Blumen ihn begleiten!



ideen blühen

www.wielander.bz

webercompany.com

Der Vorstand der AVS-Sektion Meran

- | | |
|---|---------------------|
| 1. Vorsitzender | Elmar Knoll |
| 2. Vorsitzender/Pressereferent | Thomas Greif |
| 3. Vorsitzende/Marketing | Anita Plack |
| Schatzmeister | Norbert Spornberger |
| Schriftführerin/Kletterhallenreferentin | Monika Chizzali |
| Alpinreferent | Rudi Karbacher |
| Beirätin | Inge Alber |
| Kommunikation und Internet | Rupert Obkircher |



Von links nach rechts: Inge Alber, Norbert Spornberger, Anita Plack, Rupert Obkircher, Elmar Knoll, Thomas Greif, Monika Chizzali und Rudi Karbacher

Die Sektionsleitung

Außer den Mitgliedern des Vorstandes gehören der Sektionsleitung an:

- | | |
|------------------------|---------------------------------------|
| Franz Haller | Leiter des Bergrettungsdienstes Meran |
| Josef Prünster | Ortsstellenleiter Algund |
| Heinrich Vieider | Ortsstellenleiter Dorf Tirol |
| Reinhard Waldner | Ortsstellenleiter Marling |
| Richard Rungg | Ortsstellenleiter Partschins |
| Roswitha Schwienbacher | Ortsstellenleiterin Schenna |
| Günter Alber | Ortsstellenleiter Vöran |

AVS – Sektion Meran im Überblick

New Collection

by Palmers



MODE **HAGER**

Freiheitsstraße 96, Meran

Tel. 0473/237633



Die Tourenbegleiter der Sektion

1. Geh mit-Wanderungen

Karl Heinz Huber	Tel. 335 581 3539
Anton Ladurner	Tel. 345 447 6888
Helmuth Schenk	Tel. 339 849 7184
Franz Josef Pircher	Tel. 338 190 9198

2. Hochalpine Gipfeltouren

Martin Hiegelsperger	Tel. 377 454 5947
Jochen Ladurner	Tel. 338 669 9566

3. Familienwanderungen

Patrizia Karbacher	Tel. 320 407 6900
Barbara Lochmann	Tel. 339 606 9734
Rudi Karbacher	Tel. 320 407 6901
Rupert Obkircher	Tel. 340 494 6120

4. Schitouren

Andi Sanin	Tel. 335 205 866
Martin Hiegelsperger	Tel. 377 454 5947
Rudi Karbacher	Tel. 320 407 6901
Toni Leiter	Tel. 338 182 1361
Heinz Widmair	Tel. 335 495 363

5. Klettersteigbegehungen

Jochen Ladurner	Tel. 338 669 9566
-----------------	-------------------

7. Mountainbike-Touren

Kurt Ploner	Tel. 335 543 0989
Toni Leiter	Tel. 338 182 1361

8. Wanderungen mit Hunden

Andreas Hofer	Tel. 335 595 7866
---------------	-------------------


— 1896 —
RUNGGALDIER
TRACHT · TRADITION · STYLE

LAUBEN 276 | I-39012 MERAN | T. +39 0473
0237454

info@trachten-runggaldier.com

MO - FR 9.00 - 19.00 | SA 9.00 - 18.00

trachten-runggaldier.com





Algunder Kellerei
**PARKPLATZ*
 MERANER WEINE
 VERKOSTUNG &
 VERKAUF**

EDLER GRAPPA AUS MERAN.

Edel im Geschmack und mehrfach ausgezeichnet.
 Reiner Genuss für Kenner und Liebhaber.

Meran, Lauben 218, www.algunderkellerei.it

* **P** ZENTRALSTE PARKGARAGE MERANS
 Bei einem Einkauf von € 30,- **60 Min. gratis parken!**



2016 - oneandseven

*Sophie Pfitscher - Großtante des heutigen
 Geschäftsinhabers Joachim Ellmenreich*

*Die Tabaktrafik Pfitscher gibt
 es seit 1889. Sie wird seit ihren
 Anfängen von der Familie
 Pfitscher/Ellmenreich geführt.*

*Gestern wie heute zeichnet sich
 das Geschäft durch sein viel-
 seitiges Warenangebot aus:
 Tabakwaren, Zeitschriften, Wan-
 derkarten und -führer, Pfeifen,
 Raucher- und Geschenkartikel,
 Spielkarten, u.v.m.*



Mo.-Fr. 7.00 - 19.00 Uhr
 Sa. 7.00 - 18.00 Uhr
 Lauben 361, Meran

Tel.: 0473 237829
info@pfitscherellmenreich.it

Tätigkeitsprogramm der AVS-Sektion Meran

Allgemeine Hinweise

Um das alpine Risiko so gering wie möglich zu halten, ist jeder/e Teilnehmer/in angehalten, nur jene Touren auszuwählen, die seinen/ihren konditionellen und bergsteigerischen Fähigkeiten entsprechen.

Die Ausrüstung muss der jeweiligen Tour entsprechen und kann vom Tourenbegleiter überprüft werden. Bei schlechter Ausrüstung, speziell Schuhen, kann die betreffende Person von der Wanderung ausgeschlossen werden. Wetterfeste Bergbekleidung, Regenschutz, gute Bergschuhe mit griffigem Profil und Rucksack mit Proviant und ausreichenden Getränken sind Voraussetzung für die Durchführung einer Alpinwanderung.

Bei einzelnen Veranstaltungen kann aus Sicherheitsgründen eine begrenzte Teilnehmerzahl pro Tour festgelegt werden. Sollte eine etwaige im Voraus festgelegte Mindestanzahl nicht erreicht werden, behält sich die AVS-Sektion Meran das Recht vor, die Veranstaltung kurzfristig abzusagen. In diesem Falle werden die bereits eingezahlten Teilnahmegebühren voll rückerstattet. Der Anmeldeschluss für die Touren wird im Allgemeinen in der jeweiligen Tourenausschreibung veröffentlicht.

Vereinsinterne Mitteilungen sowie die Ausschreibungen der Wanderungen und Touren werden sowohl auf der Homepage der AVS-Sektion Meran als auch in den AVS-Schaukästen veröffentlicht, die sich an folgenden Stellen in Meran befinden:

1. AVS-Büro, Galileistraße 45
2. Ex-Buchhandlung Pötzelberger, Pfarrplatz 1
3. Pfitscher, Untere Lauben 361
4. Papierhandlung Drescher, Matteottistraße 41
5. Brunnenplatz, Dantestraße 1

Im Falle eines Rücktrittes nach Anmeldeschluss seitens eines/er Teilnehmers/in werden Stornogebühren laut Ausschreibung eingehoben. Sollten in der Ausschreibung keine Stornobedingungen angeführt worden sein, gilt im Falle einer Nichtteilnahme bzw. Abmeldung nach Anmeldeschluss, dass 50 % des Gesamtpreises ab dem 9. Tag vor dem Termin der Veranstaltung einbehalten werden. Als Rücktrittsdatum gilt der Eingang der Mitteilung im Büro der AVS-Sektion Meran unter 0473 237 134, sektion-meran@alpenverein.it oder beim betreffenden Tourenleiter.

Bei schlechten Wetterbedingungen, die einen vorzeitigen Abbruch der Veranstaltung seitens des Veranstalters zur Folge haben, werden die bereits eingezahlten Beträge zurückerstattet. Falls es bei Wetterumschwung o.ä. notwendig sein sollte, kann die Tourenleitung kurzfristige Programmänderungen vornehmen.

Die Teilnahme an allen Wanderungen und Touren ist nur mit gültigem Ausweis des AVS oder eines ihm gleichgestellten Alpinvereins möglich. Der Mitgliedsbeitrag für das laufende Jahr muss entrichtet worden sein. Der AVS-Versicherungsschutz gilt nur für Mitglieder.

Für die Fahrten zu den Ausgangspunkten von Schitouren, Schneeschuhwanderungen, Klettersteigbegehungen, Hochtouren und Wanderungen mit Hunden werden Fahrgemeinschaften gebildet. Die Treibstoffspesen werden auf die Teilnehmer aufgeteilt.

Schitouren

Datum von – bis

So 13.1.2019
Sa 26.1. - So 27.1.2019
So 10.2.2019
So 24.2.2019
So 10.3.2019
Fr 29.3. – So 31.3.2019
So 14.4.2019

Tourenführer

Andi Sanin
Martin Hiegelsperger, Andi Sanin
Toni Leiter
Martin Hiegelsperger
Rudi Karbacher
Rudi Karbacher, Toni Leiter
Rudi Karbacher

Die Tourenziele werden je nach Schnee- und Wetterverhältnissen kurzfristig festgelegt.

Sonstiger Wintersport

Datum

Fr 8.2.2019

Tourentyp

Eisklettern Schnupfern

Tourenführer

Martin Hiegelsperger

Wandern mit Hunden

Datum

Sa 25.5. - So 26.5.2019
So 23.6.2019
So 21.7.2019
So 29.9.2019

Tourenführer

Andreas Hofer
Andreas Hofer
Andreas Hofer
Andreas Hofer

Die Tourenziele werden kurzfristig bekannt gegeben.

MTB-Touren

Datum

Sa 11.5.2019
Sa 15.6.2019
Sa 7.9. - So 8.9.2019
Sa 21.9.2019

Tourenführer

Kurt Ploner
Toni Leiter
Toni Leiter
Kurt Ploner

Die Tourenziele werden kurzfristig bekannt gegeben.

Senioren Touren

Datum

Di 5.3.2019
Di 2.4.2019
Di 7.5.2019
Di 4.6.2019
Di 25.6.2019
Di 2.7.2019
Di 23.7.2019
Di 6.8.2019
Di 3.9.2019
Di 24.9.2019
Di 1.10.2019
Di 22.10.2019
Di 5.11.2019

Tourenziel

Castelfeder
Ledrosee
Absam
St.Lorenzen-Issinger Weiher
Laureiner Alm
Rodenecker Alm
Gadertal
Von Taufers nach Glurns
Tempelweg Karersee
Prad-Tschengls-Laas
Villnöss
Törggelewanderung Völs
Gardasee

Programmänderungen vorbehalten

Sonstiger Sommersport

Datum von – bis

So 7.4.2019
Sa 6.7. – So 7.7.2019

Tourentyp

Klettersteigbegehung
Hochalpine Gipfeltour

Tourenführer

Jochen Ladurner
Martin Hiegelsperger,
Jochen Ladurner
Jochen Ladurner

So 21.7.2019

Klettersteigbegehung

Die Tourenziele werden kurzfristig bekannt gegeben.

Jugendgruppe 2019

Als AVS Jugend wollen wir Spaß, Action und Natur in den Bergen erleben und gleichzeitig Erfahrungen im Umgang mit der Berg- und Umwelt sammeln.



Allgemeine Infos

Die detaillierte Ausschreibung jeder Tour wird 14 Tage vorher per E-Mail und im Internet unter www.alpenverein-meran.it veröffentlicht. Details dazu:

- Treffpunkt ist immer der Praderplatz in Meran
- Voraussetzung ist die Mitgliedschaft im AVS
- Anmeldung ist in der Regel innerhalb Donnerstag vor der jeweiligen Aktion beim angegebenen Jugendleiter



Programm 2018/2019

Herbst/Winter:

Sa 12.- So 13.1.

So 3.2.

So 10.2.

Winterwochenende

Schitour

Winterspaß mit Lawinenkunde

Frühling/Sommer

Sa 30.3.

Hochseilgarten

Sa 6.4.

So 14.4.

So 19.5.

So 02.6.

Mi- So 10.-14.7.

Schitour

Climb, Grill and Chill

Radtour

Herz Jesu

Hüttenlager

Unsere Jugendleiter

Lena Karbacher

Ulrike Sulzer

Michael Kaun

Anna Ploner

Unsere Anwärter

Mattia Scala

Franziska Braunhofer



Rückblick

Auch diesmal blickt die AVS-Jugend auf ein tolles und erlebnisreiches Jahr zurück. Wir konnten wieder viele neue Abenteuer draußen in der Natur mit viel Action und Spaß erleben.

Im Januar verbrachten wir ein Wochenende auf der Meranerhütte. Dort fuhren wir gemeinsam Ski oder spielten im Schnee. Am Abend durfte dann natürlich eine Runde „Werwolf“ nicht fehlen und so war der Hüttenzauber perfekt.

Außerdem wurden zwei Schitouren für Jugendliche unter der Leitung von Rudi Karchbacher angeboten. Dabei konnten die Jugendlichen ausprobieren, wie es ist, auf Schitour zu gehen und was man alles beachten muss. Gekonnt wurde gezeigt, worauf es ankommt.

Unser absolutes Highlight dieses Jahr war natürlich unser Hüttenlager auf der Peitlerknappenhütte am Würzjoch, wo wir fünf aufregende Tage verbrachten.

Mitte Juli war es soweit und 18 Kinder und Jugendliche machten sich mit den zwei Jugendleiterinnen Lena und Uli und den beiden Köchinnen Heidi und Patrizia auf den Weg zur Hütte. Lena hatte wieder ein sehr abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, so dass den Kindern nicht langweilig wurde. Spiel, Spaß und Action kamen dabei nicht zu kurz. Die Kinder und Jugendlichen unterhielten sich gut und bildeten eine harmonische Gruppe. Das Hüttenlager war von einer sehr positiven Stimmung geprägt. Dabei wurden spannende Erlebnisse und besondere Momente durchlebt und auch neue Freundschaften geknüpft.

Im September nahmen wir am Spiel- und Spaßtag „Tottermandln“ des AVS-Passeier teil, wo wir aufgeteilt in kleine Gruppen bei den einzelnen Stationen mit Spielen, Rätseln und Geschicklichkeitsübungen einen lustigen Tag verbrachten. Die einzelnen Gruppen waren sehr erfolgreich und erhielten verschiedene tolle Preise.

Nun blicken wir erfreut auf ein neues Jahr und sind schon bereit, mit unserem vollgepackten Rucksack die Jahrestour 2019 zu starten. Wir sind gespannt, was uns erwartet und welche besonderen Erlebnisse in der Natur und in den Bergen auf uns zukommen werden.



Familienwanderungen 2018: „Eltern und Kinder unterwegs“

Wir, die AVS-Familien Meran, durften auch 2018 ein tolles Jahr mit vielen spannenden Aktionen erleben. Für jeden war etwas dabei, vom Klettersteig, Rodeln, Schifahren in den Semesterferien bis hin zur Wanderung durch Kriegsstollen am Monte Pasubio.

Das Ziel der AVS-Familien ist es, mit Familien unsere Berglandschaft hautnah zu erleben und wahrzunehmen. Wir Familienführer sind motivierte Menschen, denen es am Herzen liegt, den Familien unvergessliche und abenteuerliche Erlebnisse zu bereiten. Vor allem in der Gruppe sind diese Erlebnisse noch intensiver und leichter zu erreichen.

Sei auch du dabei beim

- Gipfel besteigen,
- Natur erleben,
- Tiere beobachten,
- Sonnenaufgänge,
- Hüttenzauber,
- in der Gruppe die schöne Bergwelt erleben und vieles mehr.

Es wäre schön, wenn in Zukunft weiterhin viele, auch neue Familien mit Kindern bei unseren Aktionen mitmachen würden. Vielleicht hat auch jemand Interesse, unsere Tourenführer zu unterstützen. Freiwillige sind immer willkommen.



Zu beachten:

- In der Regel sind die Familientouren kostenlos, nur in Ausnahmefällen fällt ein Unkostenbeitrag an
- Treffpunkt ist immer der Praderplatz in Meran. Die Fahrten erfolgen mit Privatautos in Fahrgemeinschaften
- Organisation, Anmeldung und Auskunft bei Patrizia und Rudi Karbacher unter Tel. 0473 211 419 oder 320 407 6900, E-Mail patrizia@karbacher.it

Unsere Termine für 2019

Datum	Tourenführer
So 20.1.2019	Barbara Lochmann
So 17.2.2019	Rupert Obkircher
So 17.3.2019	Barbara Lochmann
So 7.4.2019	Rupert Obkircher
So 5.5.2019	Barbara Lochmann
So 16.6.2019	Patrizia und Rudi Karbacher
So 22.9.2019	Patrizia und Rudi Karbacher
So 13.10.2019	Barbara Lochmann
So 10.11.2019	Patrizia und Rudi Karbacher
So 1.12.2019	Patrizia und Rudi Karbacher





WENTER
Hausschuhe | Pantofole

Ihren Füßen
zuliebe.

Meran - Lauben 319
Tel. 0473 23 55 66
info@wenter.bz.it

GISSWEIN GRUNLAND HAUNOLD ECOSANIT Dalco



Die Stütze im Büro

TYROLIA

Papier - Bürobedarf

Ordner - Druckerpatronen - Haushalt
Schultaschen - Rucksäcke
Fotoalben - Briefpapier - Spiele

Meran - Lauben 64
Tel. 0473 23 72 64 - Fax 0473 21 18 85



GEHN WIR MAL ZU WASSERMANN
100 JAHRE CITY OPTIC FOTO WASSERMANN
100 ANNI CITY OTTICA FOTO WASSERMANN

Das
Fachgeschäft
seit über
100 Jahren
in Südtirol
mit der
größten Auswahl

Sicht- und Sonnenbrillen, Kontaktlinsen
MERAN - Freiheitsstrasse 162 BOZEN - Lauben 72B

Geh mit-Wanderungen

Allgemeine Hinweise: Anmeldungen zu den Geh mit-Wanderungen können während der Öffnungszeiten des Büros in der Galileistraße 45 getätigt werden: von Montag bis Freitag, jeweils von 09:00 bis 11:45 Uhr. Außerhalb der genannten Öffnungszeiten können Anmeldungen auch bei Sport Hutter, Obere Berglauben 16, NUR zu folgenden Zeiten vorgenommen werden: Dienstag, Mittwoch und Freitag jeweils von 10:00 bis 17:00 Uhr.

Der Autobus startet zu den angegebenen Zeiten am Praderplatz beim Andreas-Hofer-Denkmal. Der Tourenleiter kann einen Teilnehmer ausschließen, falls die Wanderausrüstung für die vorgesehene Tour nicht geeignet sein sollte.

Die Teilnehmer werden ersucht, die Teilnahmegebühr in Höhe von 19,00 € bei der Anmeldung zu bezahlen. Zusätzlich ist der Preis für die eventuelle Benützung einer Seilbahn oder eines Shuttlebusses zu entrichten. Aus triftigen Gründen kann auch im Autobus beim Tourenbegleiter bezahlt werden. Wer sich angemeldet hat und den Betrag erst im Autobus bezahlen will, dann aber an der Wanderung nicht teilnimmt, hat die Teilnahmegebühr im Nachhinein zu entrichten.

Stornokosten bei Rücktritt: Eine Rückerstattung der eingezahlten Teilnahmegebühr erfolgt nur bei einer Abmeldung bis spätestens drei Tage vor der Wanderung, ansonsten verfällt sie. Die Geh mit-Wanderungen werden bei einer Teilnehmerzahl von mindestens 15 Personen durchgeführt.

Angabe der Höhenunterschiede:

„bergauf“: HU vom Ausgangspunkt bis zum höchsten Punkt der Wanderung

„bergab“: HU vom höchsten Punkt der Wanderung bis zum Endpunkt der Wanderung

Die dazwischen zu bewältigenden Höhenunterschiede, also Gegenanstiege, sind nicht berücksichtigt.

Bei der Angabe von Gehzeiten handelt es sich um Durchschnittswerte ohne Pausen. Zusteigmöglichkeiten: Praderplatz, Untermais: Bushaltestelle gegenüber dem MD-Discounter, Ex Bar Rose, Sinich, Lana/Recyclinghof. Bei Fahrten Richtung Vinschgau: Algend, Forst, Rabland.

Ostermontag, 22. April 2019

Gardasee: von Cassone über Campo nach Castelletto

Abfahrt: 7:00 Uhr

Gehzeit: 3 ½ - 4 Stunden, Höhenunterschied: bergauf 400 m, bergab 400 m

Tourenbegleiter: Helmuth Schenk

Mit Bücher und Karten von Tappeiner das ganze Jahr unterwegs

NEU!
TAPPEINER.
athesia-tappeiner.com

FREIZEIT-BÜCHER


978-88-7073-878-0



978-88-7073-897-1



978-88-7073-872-8



978-88-7073-874-2



978-88-7073-859-9

2er Set


978-88-7073-748-6



978-88-7073-800-1

KARTEN

SALA Schuhhaus
39012 Meran
Lauben 147
Tel. 0473 237865
Fax 0473 237868
Email: sala@dnet.it

SALA!

 Schuhe seit 1892
dal 1892 calzature

ASOLO
PUMA
TECNICA
DESIGNED TO PERFORM

BIRKENSTOCK
DESIGNER OF COMFORT

LEKI
AKU
MEINDL
TRADITION IN LEDER

TEVA
LOWA
- S. R. S. 11016

Donnerstag, 9. Mai 2019
Rundwanderung am Lago di Cei (Villa Lagarina)

Abfahrt: 7:00 Uhr

Gehzeit: 4 Stunden, Höhenunterschied: bergauf 450 m, bergab 450 m

Tourenbegleiter: Toni Ladurner

Donnerstag, 23. Mai 2019
Von Fennberg nach Mezzocorona

Abfahrt: 7:00 Uhr

Gehzeit: 5 Stunden, Höhenunterschied: bergauf 500 m, bergab 200 m

Tourenbegleiter: Franz Josef Pircher

Donnerstag 6. Juni 2019
Gröden - Pic Berg

Abfahrt: 7:00 Uhr

Gehzeit: 5 Stunden, Höhenunterschied: bergauf 700 m, bergab 950 m

Tourenbegleiter: Franz Josef Pircher

Donnerstag, 20. Juni 2019
Vom Tonalepass zur „Città Morta“

Abfahrt: 7:00 Uhr

Gehzeit: 4 Stunden, Höhenunterschied: bergauf 700 m, bergab 700 m

Tourenbegleiter: Helmuth Schenk

Donnerstag, 4. Juli 2019
Auf den Paresberg

Abfahrt: 7:00 Uhr

Gehzeit: 4-5 Stunden, Höhenunterschied: bergauf 800 m, bergab 800 m

Tourenbegleiter: Karl Heinz Huber

Donnerstag, 18. Juli 2019**Monterodes / Arundatal (Schlinig)**

Abfahrt: 7:00 Uhr

Gehzeit: 5-6 Stunden, Höhenunterschied: bergauf 950 m, bergab 950 m

Tourenbegleiter: Toni Ladurner

Donnerstag, 1. August 2019**Auf die Punta da Rims**

Abfahrt: 7:00 Uhr

Gehzeit: 5 Stunden, Höhenunterschied: bergauf 600 m, bergab 600 m

Tourenbegleiter: Karl Heinz Huber

Sonntag, 11. August 2019

Toureninfos werden kurzfristig bekannt gegeben

Tourenbegleiter: Norbert Spornberger

Donnerstag, 29. August 2019**Sattelberg (Brenner)**

Abfahrt: 7:00 Uhr

Gehzeit: 5 Stunden, Höhenunterschied: bergauf 800 m, bergab 800 m

Tourenbegleiter: Toni Ladurner

Donnerstag, 12. September 2019**Proveiser Höhenweg**

Abfahrt: 7:00 Uhr

Gehzeit: 5 Stunden, Höhenunterschied: bergauf 600 m, bergab 500 m

Tourenbegleiter: Franz Josef Pircher

Donnerstag, 26. September 2019**Villanderer Berg**

Abfahrt: 7:00 Uhr

Gehzeit: 5 Stunden, Höhenunterschied: bergauf 940 m, bergab 940 m

Tourenbegleiter: Karl Heinz Huber

Donnerstag, 10. Oktober 2019**Von St. Lorenzen nach Ehrenburg**

Abfahrt: 7:00 Uhr

Gehzeit: 4 Stunden, Höhenunterschied: bergauf 660 m, bergab 660 m

Tourenbegleiter: Franz Josef Pircher

Donnerstag, 17. Oktober 2019**Törggele Wanderung**

Die Wanderung und das Törggelelokal werden rechtzeitig bekannt gegeben

Tourenbegleiter: Helmuth Schenk

149. Mitgliederversammlung 2019

Am Samstag, 16. März im KIMM Meran/Untermais, Beginn um 18:00 Uhr.

Bergsteigermesse 2019 und Bergsteigerfestl

Am Samstag, 23. November in der Pfarrkirche St. Nikolaus, 18:00 Uhr. Anschliessend Bergsteigerfestl im Vereinslokal in der Galileistraße ab 19:30 Uhr.

Andere Termine 2019

Weitere Termine werden über die Internetseite, Presse und in den Schaukästen bekannt gegeben.



Der Genussmarkt

Meran
 Freiheitsstr. 35

Lana
 Industriezone 8

Bozen
 Perathoner-Str. 9

Bruneck
 Herzog-Sigmund-Str. 4/a

info@pursuedtirol.com
 www.pursuedtirol.com



REGIONALE VINOOTEK

Meran
 Romstraße 76

2500 Weine & Spirituosen
 40 Weine zu verkosten

info@meranerweinhaus.com
 www.meranerweinhaus.com



Berichte / Chronik

Die 148. Mitgliederversammlung

Die 148. Mitgliederversammlung fand am 10. März 2018 im Kulturhaus KIMM statt. Nach der Begrüßung und der Benennung von Versammlungsleiter, Schriftführer und Stimmzähler wurde an Helmuth Rueb gedacht, dem ersten Landesjugendführer im Alpenverein Südtirol.

Anschließend berichtete der 1. Vorsitzende Elmar Knoll ausführlich über die Infrastruktur und Mitarbeiter der Sektion Meran und ihrer Ortsstellen im Jahr 2017. Durchgeführt wurden:

- 35 Tagesfahrten, also Wanderungen, Schitouren, Klettersteigbegehungen, Hunde- und Familienwanderungen mit insgesamt 756 Teilnehmern
- 4 Mehrtagesfahrten: 2 Schitourentage, 1 Familientag, Gipfeltour Presanella, 40 Teilnehmern
- 20 Aktionen der AVS Jugend, 152 Teilnehmer – Hüttenlager, 25 Teilnehmer
- 14 Seniorenwanderungen mit 561 Teilnehmern
- 1 Mehrtagesfahrt des Kletterteams mit 22 Teilnehmern
- Schitouren/Lawinenfachtagung
- Bergsteigerfestl
- Beteiligung an der 700-Jahrfeier der Stadt Meran, Entzünden der Feuerschrift unter den Muthöfen
- 25-jähriges Bestehen des Nellinger Weges

In den Ortsstellen wurde folgendes Veranstaltungsprogramm durchgeführt:

- Ortsstelle Algund: 754 Mitglieder, 22 Tagesfahrten mit 610 TN, Hochtour Monte Rosa
- Ortsstelle Dorf Tirol: 486 Mitglieder, 11 Tagesfahrten mit 201 TN, Schitour Ortlergruppe
- Ortsstelle Marling: 587 Mitglieder, 17 Tagesfahrten mit 417 TN, Hochtour Zebra
- Ortsstelle Partschins: 913 Mitglieder, 8 Tagesfahrten mit 222 TN, Gasslfest
- Ortsstelle Schenna: 463 Mitglieder, 22 Tagesfahrten mit 412 TN, Hochtour Weissmies
- Ortsstelle Vöran: 102 Mitglieder, 5 Tagesfahrten mit 98 TN, Familienwanderung Cima Rocca

Die Kletterhalle Rockarena wurde am 26.09.2008 mit der neuen Anlage eröffnet und befindet sich nun in der 10. Saison. Sie bietet 1.350 m² Kletterfläche, ist an 263 Tagen im Jahr geöffnet und wurde im Jahr 2017 von 20.700 Besuchern, im Schnitt pro Tag 78,7 Personen, aufgesucht. An 28 angebotenen Kletterkursen haben 575

Mitglieder teilgenommen. Die Halle wurde von 320 Schulklassen, 5.120 Schüler/innen genutzt und die Bouldernight ist weiterhin sehr beliebt und erfolgreich. Im September 2017 beteiligte sich der Verein am von der Gemeinde organisierten Sportfestival und der Kletterturm erlebte einen regen Zustrom an interessierten Personen.

Die Mitglieder wurden darum gebeten, bei der Steuererklärung die Steuernummer des Vereins anzugeben und somit die Zuteilung der 5 Promille an die Sektion Meran zu berücksichtigen.

Schatzmeister Norbert Spornberger berichtete über die finanzielle Situation der Sektion Meran und Rechnungsprüfer Gerold Engele bestätigte die ordnungsgemäße Buchführung. Im Anschluss genehmigte die Mitgliederversammlung die Rechnungslegung und entlastete den Schatzmeister einstimmig ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen.

Die Gemeindefereentin Gabriela Strohmmer begrüßte alle AVS Mitglieder und betonte, dass es immer wieder eine Ehre ist, in dieser Runde anwesend zu sein. In Meran sind ca. 121 kleinere und größere Sportvereine tätig, doch neben dem Sportclub ist der AVS wohl der größte Verein in der Stadt. Es gibt Vereine, die mehr oder weniger gut funktionieren, allerdings leistet kaum einer das, was den AVS auszeichnet: Kinder- und Jugendarbeit, Angebote für Erwachsene und Senioren, der Bergrettungsdienst, die Pflege der Umwelt und die Wartung der Wanderwege. Hervorzuheben ist besonders der tägliche Einsatz der ehrenamtlichen Mitarbeiter und die Tatsache, dass der Verein schwarze Zahlen schreibt. Außerdem, was bei einem Verein solcher Größe nicht selbstverständlich ist, sind keine Unstimmigkeiten zu vermelden. In diesem Sinne war es ihr als Vertreterin der Gemeinde, aber auch der Bevölkerung, ein besonderes Anliegen DANKE zu sagen, dem Vorstand, den Mitarbeitern und auch den Mitgliedern für deren Unterstützung.

Zur Neuwahl des Vorstandes stellte Versammlungsleiter Andreas Sanin fest, dass die Wahlinformation an die Mitglieder rechtzeitig erfolgt war, dass die Versammlung in zweiter Einberufung stattfand und somit beschlussfähig war. Die Versammlung gab ihr Einverständnis, dass die Wahl per Akklamation stattfinden konnte und dass daher keine schriftlichen Wahlen notwendig waren. Aus den Reihen der Anwesenden meldeten sich keine weiteren, am Amt interessierten Mitglieder. Folgende Personen wurden für den Vereinsvorstand vorgeschlagen:

Inge Alber, Monika Chizzali, Thomas Greif, Rudi Karbacher, Elmar Knoll, Rupert Obkircher, Anita Plack und Norbert Spornberger. Die Mitgliederversammlung ernannte den Vorstand einstimmig durch Handaufheben ohne Enthaltungen oder Gegenstimmen. Der gewählte Vorstand nahm die Wahl an und die einzelnen Funktionen

Das höchste der Gefühle

... die Texelbahn in Partschins

**Auf über 1.500 m
mitten im Naturpark
Texelgruppe**

- ▶ Direkter Einstieg in den Meraner Höhenweg
- ▶ Abstieg zur Talstation über den Partschinzer Wasserfall (höchster Wasserfall Südtirols)
- ▶ Wanderungen ins Ziertal zur Zielalm oder Lodnerhütte

Seilbahnkarte 
Meraner Land



TEXELBAHN · Ziel Straße 11 · I-39020 Partschins
Tel. +39 0473 968295 · info@texelbahn.com · www.texelbahn.com



MARKUS BAUER

PHYSIOTHERAPIE..OSTEOPATHIE..MASSAGEN
FISIOTERAPIA..OSTEOPATIA..MASSAGGI

Via Laurin Str. 54
39012 Meran/o
T. 349 500 6482
info@markusbauer.it
www.markusbauer.it



wurden in der Vorstandssitzung vom April intern festgelegt. Auch die Revisoren Gerold Engele, Martina Gufler und Peter Kessler wurden von der Mitgliederversammlung einstimmig durch Handaufheben ohne Enthaltungen oder Gegenstimmen in ihrem Amt bestätigt.

Die AVS-Jugend Meran begeisterte die Anwesenheit mit ihrem kreativen Jahresrückblick „Insera Jugend“.

Heinrich Vieider wurde für seine 20-jährige Tätigkeit als Ortsstellenleiter von Dorf Tirol geehrt. Robert Kobald wurde nach 9jähriger Mitarbeit im Vorstand gebührend verabschiedet. Weitere Ehrungen für das Kletterteam Meran und langjährige Mitgliedschaft von Einzelnen wurden unter viel Applaus durchgeführt. Speziell erwähnt wurde am Ende die 20jährige Tätigkeit von Elmar Knoll als Vorsitzender der Sektion und die 40 Jahre währende aktive Mitarbeit von Rudi Karbacher.

Die Mitgliederversammlung endete mit dem Lied „Wohl ist die Welt so groß und weit“ und einem gemütlichen Beisammensein bei Gerstsuppe und Krapfen.

Das detaillierte Protokoll kann auf unserer Webseite nachgelesen werden.

Besondere Mitgliederehrung

Einer der Höhepunkte der jährlichen Mitgliederversammlung sind die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft im Verein. So wurden heuer insgesamt 111 Mitglieder für 25, 40, 50, und 60 jährige Mitgliedschaft geehrt. Des Weiteren stand noch eine besondere Ehrung an: Frau Frieda Sigmund wurde für 75 Jahre Mitgliedschaft geehrt, sie ist eine der ersten Frauen, die sich beim AVS-Meran eingeschrieben hat. Da sie leider aus Altersgründen nicht mehr zur Mitgliederversammlung erscheinen konnte, wurde sie bereits vorab von einer Abordnung des Vorstandes besucht und dabei geehrt.



Frau Sigmund hat sich über den Besuch sehr gefreut und erzählte noch recht rege und begeistert über ihre alpinen Tätigkeiten. Neben zahlreichen Kletter- und Bergtouren war die frühere Hüttenwirtin der Aronzo-Hütte eine begeisterte Schifahrerin, die mehrfach in der Abfahrtskombination Preise einheimen konnte und dies zu einer Zeit, wo die Schier noch zum Starthäuschen hinaufgetragen werden mussten. Als Geschenk wurde ihr ein Bild der Drei-Zinnen-Gruppe überreicht, spontan beschrieb Frieda Sigmund wie sie diese,

vor allem von der Rückseite gerne erklettert habe.
Frau Sigmund wurde 1923 in Meran als Wirtstochter des heute noch nach ihrer Mutter benannten gleichnamigen Restaurants am Sandplatz geboren. Frieda Sigmund war mit Piero Mazzorana, dem früheren Leiter der Schischule am Vigiljoch verheiratet, nach ihm sind einige Kletterrouten in der Cadini-Gruppe und auch in den drei Zinnen benannt.

Als Dank und zur Erinnerung an Helmut Rueb

Am 15. Dezember 2017 ist unser langjähriges Mitglied Helmut Rueb verstorben. Er war nicht nur für unsere Sektion, sondern auch für den gesamten Südtiroler Alpenverein eine prägende Persönlichkeit. Neben seiner mehrjährigen Tätigkeit als zweiter Vorsitzender in Meran, als Mitglied der Hochtourengruppe und für lange Zeit aktives Mitglied des Bergrettungsdienstes, hat er maßgeblich am Aufbau der Alpenvereinsjugend mitgewirkt. So übernahm er 1957 die Leitung der Alpenvereinsjugend Meran und wurde 1958 zum ersten Landesjugendführer des AVS gewählt. Helmut Rueb hat in den Anfangsjahren, sowohl auf Sektions- als auch auf Landesebene mit dem „Referat Jugend“, wie es damals hieß, wertvollste Aufbauarbeit geleistet.

Legendär sind neben den vielen alpinen Erfahrungen, welche Helmut Rueb den Mitgliedern der damaligen Meraner Jugendgruppe bescherte, die Heimabende im ehemaligen Vereinslokal im ersten Stock des Gasthauses Goldene Rose in den unteren Lauben, heute Sportler, und die Schilager auf der Piffinger Alm im heutigen Schigebiet Meran 2000. Besonders wichtig war ihm die Vermittlung des heimischen Brauchtums und Liedguts und so wurde sowohl bei den Heimabenden als auch bei den Ausflügen viel gesungen.

Helmut Rueb hatte als Leiter des Referats Jugend bald gute Kontakte zum DAV und ÖAV geknüpft und so konnten bereits 1959 die ersten Jugendführer einen Lehrgang in Obergurgl besuchen. Auch von der Politik bekam er ausreichend Unterstützung: bald nach seinem „Amtsantritt“ wurde er vom damaligen Landeshauptmann Silvius Mag-nago empfangen, der die AVS-Jugend finanziell unterstützte - nicht mit einem Landes-



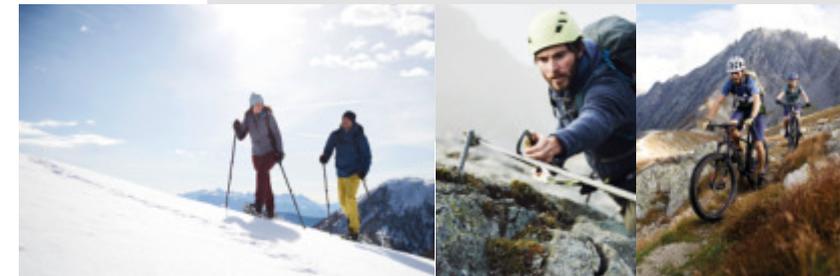
OUTDOOR EXPERIENCE

DAS SCHÖNSTE ERLEBT MAN DRAUSSEN



meran2000.com

Merano
2000



AVS-Sektion Meran: Termine, Wanderungen und Touren 2019 im Überblick

blau=Wintertouren, rot=Jugend, Familie, grün=Wanderungen, Klettersteig, Hochtouren, schwarz=Hundewanderungen, MTB-Touren, Sonstige Termine

Monat	Datum	Tätigkeit
JANUAR	Sa 12. - So 13. So 13. So 20. Sa 26. - So 27.	Jugendtour Schitour Familientour zweitägige Schitour
FEBRUAR	So 3. Fr 8. So 10. So 10. So 17. So 24.	Jugend Schitour Eisklettern Jugendtour Schitour Familientour Schitour
MÄRZ	Di 5. So 10. Sa 16. So 17. Fr 29. - So 31. So 30.	Seniorenwanderung Schitour Mitgliederversammlung Familientour dreitägige Schitour Jugendtour
APRIL	Di 2. Sa 6. So 7. So 7. So 14. So 14. Do 22.	Seniorenwanderung Jugend Schitour Familientour Klettersteigbegehung Schitour Jugendtour Geh mit-Wanderung
MAI	So 5. Di 7. Do 9. Sa 11. So 19. Do 23. Sa 25. - So 26.	Familientour Seniorenwanderung Geh-mit-Wanderung MTB-Tour Jugendtour Geh-mit-Wanderung zweitägige Hundetour
JUNI	So 2. Di 4. Do 6. Sa 15.	MTB-Tour Seniorenwanderung Geh-mit-Wanderung MTB-Tour

Monat	Datum	Tätigkeit
JUNI	So 16. Do 20. So 23. Di 25.	Familientour Geh-mit-Wanderung Hundewanderung Seniorenwanderung
JULI	Di 2. Do 4. Sa 6. - So 7. Mi 10.-So 14.7. Do 18. Sa 21. So 21. Di 23.	Seniorenwanderung Geh-mit-Wanderung Hochalpine Gipfeltour Jugend Hüttenlager Geh-mit-Wanderung Klettersteigbegehung Hundewanderung Seniorenwanderung
AUGUST	Do 1. Di 6. So 11. Do 29.	Geh-mit-Wanderung Seniorenwanderung Geh-mit-Wanderung Geh-mit-Wanderung
SEPTEMBER	Di 3. Sa 7. - So 8. Do 12. Sa 21. So 22. Di 24. Do 26. So 29.	Seniorenwanderung zweitägige MTB-Tour Geh-mit-Wanderung MTB-Tour Familientour Seniorenwanderung Geh-mit-Wanderung Hundewanderung
OKTOBER	Di 1. Do 10. So 13. Do 17. Di 22.	Seniorenwanderung Geh-mit-Wanderung Familientour Geh-mit-Wanderung Seniorenwanderung
NOVEMBER	Di 5. So 10. Sa 23. Sa 23.	Seniorenwanderung Familientour Bergsteigermesse Bergsteigerfestl
DEZEMBER	So 1.	Familientour



Hutter Sport Bekleidung
Lauben 18A | 39012 Meran
Tel. 0473 236809



Hutter Sport Schuhe
Lauben 6 | 39012 Meran
Tel. 0473 236809



Hutter Sport Kids
Lauben 16 | 39012 Meran
Tel. 0473 236809



Hutter Sport Outlet
Freiheitsstraße 44
39012 Meran
Tel. 0473 055815

-10 % Rabatt für AVS-Mitglieder



MEINDL

ASOLO

LOWA

MONTURA
The Ergonomic Equipage



CMP

maier sports

deuter

LEKI



beitrag, sondern mit Geld aus seiner Privatschatulle. Genauso war Josef Rampold der AVS-Jugend sehr gewogen und unterstützte deren Tätigkeit durch regelmäßige Bekanntmachungen und Zeitungsartikel.

Die von Helmut organisierten Jugendausflüge erhielten für heutige Verhältnisse unvorstellbaren Zuspruch: so war die Jugendgruppe bereits am Ende des zweiten Jahres unter seiner Leitung auf 210 Mädchen und Buben angewachsen. Bei einer Tour zum Rosengarten wurden sogar über 70 Teilnehmer gezählt!

Unvergessen bleibt für viele, die damals dabei waren, eine Bergtour auf den Lodner im August 1958: Mit dem Bus von Meran nach Forst, von dort zu Fuß auf die Töll und weiter mit einem Lastauto zum Wasserfall. Die Mädchen durften dann mit der Materialeilbahn nach Nassereith auffahren. Um 1:00 Uhr kam die Gruppe auf der Lodner-Hütte an. Nach kurzer Nachtruhe weckte Helmut seine Schützlinge um 5:15 Uhr zur Sonntagsmesse in der Kapelle, denn es galt „Kein Sonntag ohne Messe“. Anschließend ging's zum Frühstück in die Hütte, bevor man den Aufstieg zum Gipfel antrat. Beim Abstieg über den Südgrad kamen allerdings schlechtes Wetter und Kälte auf. Eiligst wurde ein Seilgeländer gelegt, um alle sicher zur Hütte zurückzubringen. Zwei junge Buben hatten kurze Lederhosen an und bereits rotblaue Waden durch die Kälte. Auch alle anderen waren durchnässt und trockneten ihre Kleider in der Hütte. Nichtsdestotrotz war die Gruppe quatschvergnügt, sogar als sie in Partschins den letzten Bus versäumten und auf Schusters Rappen nach Meran wandern mussten: in Summe vom Gipfel also einen Abstieg von knapp 3.000 m zu Fuß!

Sein Credo in Bezug auf die Jugendarbeit des AVS war u. a. folgendes: „Die Quelle des Bergsteigens liegt wohl in der Familie. Sind dort aber keine positiven Einflüsse vorhanden, so können die Alpenvereinsjugendgruppen die Liebe zur Natur und zu den Bergen fördern.“

Lieber Helmut, im Namen aller Mitglieder ein großer Dank für Deinen Einsatz!
Thomas Greif

Sektionsleitung auf gemeinsamer Wanderung

Einmal im Jahr unternehmen die Mitglieder der Sektionsleitung des Alpenvereins Meran eine gemeinsame Wanderung. Die Sektionsleitung besteht aus dem Vorstand der Sektion, den sechs Ortsstellenleitern von Algund, Marling, Dorf Tirol, Schenna, Partschins und Vöran, dem HG-Leiter und dem Leiter des BRD.

Jährlich richtet eine andere Ortsstelle diesen Ausflug aus, diesmal hatte die Ortsstelle Dorf Tirol die Organisation übernommen. Die Gruppe traf sich bei der Talstation der Seilbahn Hochmuth und wanderte dann unter der Führung des Dorf Tiroler Ortsstellenleiters Heini Vieider zum Tiroler Kreuz, von dort weiter über der Nie-

derwaalweg Richtung Longfall, wo eine Stärkung auf die Gruppe wartete. Immer wieder machte Heini Halt und wies die Teilnehmer und Teilnehmerinnen auf verschiedene Blumen am Wegrand hin. Anschließend wurde weiter bis zur Hochmuth gewandert.

In einem der anliegenden Gasthäuser wurde zu Mittag gegessen und anschließend konnten sich die Ortsstellen untereinander im „Watten“ messen, bevor wieder die Rückkehr zur Talstation der Seilbahn in Angriff genommen wurde.

Der Tag hat allen gut gefallen, und war sicher wieder ein wertvoller Beitrag, um zur guten Stimmung unter den ehrenamtlichen Vereinsführungskräften zu sorgen, da man sich ansonsten nur im Rahmen der halbjährlichen Sektionsleitungssitzungen



trifft. Auch diese finden immer am Sitz einer anderen Ortsstelle statt um die unterschiedlichen Vereinsstrukturen kennenzulernen

Unsere 2018 verstorbenen Mitglieder

Brucksch Joachim, Döring Frank, Erhard Gunther, Frizzera Lilli, Herz Paula, Kaser Burgi, Kemenater Maria, Kofler Fritz Heinrich, Raffl Eduard, Reiniger Siegfried, Schweigl Walter, Unterholzner Otto, Zeller Werner.



Seniorentouren

Umsichtig und kompetent betreut wurden die Seniorentouren von Annelies, Helmut, Karl-Heinz, Toni, Christl und Rudi, sowie Max und Hilde als Schlussmann/frau. 2018 wurden insgesamt 14 Seniorenwanderungen organisiert. Bei einer durchschnittlichen Teilnahme von 38 Personen waren die Touren sehr gut besucht. Tourenziele waren u. a. der Toblacher Sonnenberg, die Seiser Alm, Madonna di Campiglio, Rabenstein, Brixen und Gröden.

Eine Teilnehmerin hat folgende Dankeszeilen an uns gerichtet: „*Wir Senioren vom Alpenverein bedanken uns für die Planung und Begleitung der wunderschönen Touren im Laufe des Jahres. Die Teilnahme an den gut vorbereiteten Wanderungen ist für jede Seniorin und jeden Senior empfehlenswert, da auf alle Möglichkeiten der Mobilität Rücksicht genommen wird. Es gibt fast immer ein dreiteiliges Programm. Jeder ist in unserer Runde herzlich willkommen! Wir freuen uns schon sehr auf die nächste Saison!*“



Mountainbike-Tour am Gardasee und auf den Jaufenpass

Im September 2018 organisierte der AVS-Meran zwei Mountainbike-Touren: Ziel der ersten Tour war der Passo San Giovanni am Gardasee. Bei wolkenlosem Himmel und heißen Temperaturen haben sich die 12 Teilnehmer, unter der Führung von Gardasee-Liebhaber Kurt Ploner, von Arco aus, über eine steile Straße und unter Bewältigung von 900 Hm auf den Pass hinaufgequält.

Dort hat das Ristorante Malga San Giovanni mit seinem schönen Garten zu ei-

ner ausgiebigen Rast eingeladen. Gestärkt durch verschiedene typische Gerichte ging es weiter über Forst- und Waldwege. Einer der Höhepunkte der Tour war der Besuch des mittelalterlichen Dorfes Canale, welches seit kurzem zu den schönsten Ortschaften Italiens zählt: Schmale gepflasterte Gassen, eng aneinandergereihte Häuser, niedrige Bogengänge, kleine Innenhöfe, mit bunten Blumen geschmückte Balkone und Fensterbänke, sowie ein fantastischer Ausblick auf den Gardasee machen den Charme dieses Dorfes aus. Das nächste Ziel war der Lago di Tenno, der die Gelegenheit bot, die Schwimmsachen auszupacken und Abkühlung zu suchen. Die letzte rasante Abfahrt führte nach Limone und von dort zurück nach Arco.



Bei der Jaufenpass-Tour hätte das Wetter laut Wetterbericht eigentlich schlecht sein



sollen: Dennoch trafen sich drei waghalsige Mountainbiker, unter ihnen auch Bikeguide Toni Leiter, um 7:00 Uhr morgens am Bahnhof in Meran. Zunächst war es noch recht gemütlich: Radler und Räder wurden vom Zug nach Sterzing kutschiert. Am Bahnhof Sterzing begann die Tour, die zunächst ins Jaufental führte, bis zum Weiler Schluppens im Talschluss. Danach ging es über eine steile Forststraße weiter bis zur Jaufenstraße, diese querend, vorbei an Kalchalm, Rinneralm und Jaufenhaus bis zum höchsten Punkt der Tour, dem Jaufenpass. Die Abfahrt erfolgte auf der Passseirer Seite: Zunächst über die steilen Mahder, dann über verschiedene Forst- und Waldwege hinunter nach St. Leonhard und von dort, bei schönstem Wetter, über den Radweg zurück nach Meran.

Monika Chizzali

Hundewanderung zur Höchsterhütte

Bei schönem, heissem Wetter führte uns unsere Wanderung diesmal hoch hinaus. Wir starteten am Ende des Ultentales beim Weissbrunnersee und wanderten stetig aufwärts in 2 Stunden bis zur Höchsterhütte beim Grünsee. Auf 2.500 Metern war es recht kühl, aber der Hüttenwirt hatte für uns in der Stube reserviert. 10 Personen und 8 Hunde fanden dort ohne Probleme Platz.

Nach einem hervorragenden Mittagessen ging's gestärkt weiter. Vom Grünsee aus durchquerten wir einen steilen Hang. Der Weg war gut mit steinernen Platten ausgelegt, nur an einigen Stellen musste man ein kleinwenig vorsichtig sein. Unsere Vierbeiner hatten da überhaupt keine Probleme.

Vom Langsee ging es über breite Wiesen hinunter bis zum Fischersee und zurück zum Ausgangspunkt. Freilaufende Hunde, Kühe, Murmeltiere und Pferde im Einklang. Der Tag endete problemlos, alle hatten ihren Spaß und wir freuen uns auf viele weitere erfolgreiche Wanderungen.

Pfotige Grüße von Andreas, Monika und Fiona



Schitourensaison 2018: Haute Route & Co

Eine erfolgreiche Säule unserer alpinen Tätigkeit sind die Vereinsschitouren. Im auslaufenden Jahr wurden insgesamt neun Touren angeboten, davon eine zwei- und eine dreitägige. Zum Team der Schitourenleiter zählten auch heuer wieder allenvoran unser Alpinreferent Rudi Karbacher, sowie Toni Leiter, Martin Hiegelsperger und Andi Sanin. Die Touren fanden im drei Wochen Rhythmus statt.



So führte uns die zweitägige Tour im Jänner heuer ins Val di Sole, wo wir im Rabbital den Monte Pozzoni erklommen und tags darauf von den „Terme di Rabbi“ aus zum Monte Sole (2.046 m) und dann weiter zum 2.645 m hohen Monte Villar aufstiegen, der einen wunderbaren Panoramablick auf die umliegende Bergwelt bietet.

Die dreitägige Tour hingegen führte uns im März in die Schweiz, um den zweiten Teil der anspruchsvollen „Houte Route“ in Graubünden zu bewältigen. Gestartet wurde von Madulain im Oberengadin aus zur Chamanna d'Escha, um dann weiter über die Porta d'Escha zum Aufstiegs Gelände des Piz Kesch zu gelangen. Diesen nahmen zwar einige der Gruppe in Angriff, mussten aber leider auf Grund widriger Bedingungen wieder umkehren und zur Kesch-Hütte absteigen, wo der restliche Teil der Gruppe wartete.



Am zweiten Tag ging es über den Scaletta-Pass zur Grialetsch-Hütte, wobei einige das Scaletta-Horn erklimmen. Eiligst musste dann abgefahren werden, da dichter Nebel aufkam. Leider hielt dieser auch am darauffolgenden Tag an, so dass an Stelle des Schwarzhorns nur der darunterliegende gleichnamige Sattel überwunden werden konnte. Entschädigt wurde die Gruppe für das enttäuschende Wetter mit einer unvergesslichen Pulverabfahrt, wobei auch die Sicht ständig besser wurde. Alle genossen die über 1.500 Hm währende Abfahrt bis nach Susch, von wo mit der Rhätischen Bahn bis zum Ausgangspunkt in Madulain zurückgefahren wurde. Im April wartete dann der krönende Abschluss der Schitourensaison auf die treuen Teilnehmer: Die 3.642 m hohe Tuckettspitze, die bei bestem Wetter bestiegen wurde und mit einer traumhaften Firnabfahrt einen schönen Schlusspunkt für den heurigen Schitourenzyklus bot.

Thomas Greif

Hochtour in den Westalpen

Mitte Juli 2018 war die geplante Westalpentour der Sektion Meran angesetzt. Aufgrund schlechten Wetters war man gezwungen, eine Woche zu verschieben, und so starteten wir am Freitag 27.8. mit einer reduzierten Gruppe von 6 Bergsteigern Richtung Saas-Almagell.

Nach dem Aufstieg zur Almagellerhütte hatten einige noch Lust und Motivation auf Klettern und man tobte sich am bombigen Felsen des Dri Hörnli aus. Für die Überschreitung des Weissmies folgten wir der Empfehlung des Hüttenwirtes und entschieden uns für den anspruchsvolleren Rotgrat.

Nach einer kurzen Nacht waren wir bereit für den Aufstieg über den kombinierten Grat, der im oberen Teil mit dem Normalweg zusammenläuft und nach fünf Stun-

den standen wir auf dem Weissmies-Gipfel (4.017 m). Herrlicher Ausblick zu den 4.000ern über Saas Fee und der Monte-Rosa-Kette!

Runter ging es über den Normalweg zum Berggasthaus Hohsaas, wo wir wieder Kraft für den letzten Tag tanken mussten.

Am Sonntag stand nämlich noch das Lagginhorn auf dem Programm. Auch diesmal planten wir eine Überschreitung, und zwar über den langen Südgrat. Zunächst entlang des Hohlaubgletschers zum Lagginjoch, dann in abwechslungsreicher Kletterei im dritten Grad zum höchsten Punkt des Lagginhorns (4.010 m). Bei schönstem Bergwetter durften wir wieder das Panorama und den Gipfelschnaps genießen und stiegen anschließend über den Normalweg ab. Ab Hohsaas mit der Bahn nach Saas-Grund und per Postauto zurück nach Saas-Almagell.



Das Wetter und der Verkehr haben es dieses Jahr wirklich gut mit uns gemeint und so kamen wieder alle gesund und glücklich nach Meran zurück.

Martin Hiegelsperger

Richtiges Verhalten bei Bergnot

Jede Unfallsituation erschreckt. Um Leben zu retten, muss man den Anfangsschock schnell überwinden, Ruhe bewahren, sich einen Überblick verschaffen und schnell und gezielt die notwendigen Maßnahmen ergreifen. AVS und BRD empfehlen jedem Bergsteiger, einen Erste-Hilfe-Kurs zu besuchen, um auf eine Notfallsituation vorbereitet zu sein. Für ein sinnvolles Verhalten gilt folgende Reihenfolge:

ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

1. Überblick verschaffen: Gibt es weitere Gefahren?
2. Verletzungsgrad feststellen und verletzte Person aus der Gefahrenzone bringen.

3. Notruf absetzen (max. 2 Minuten).
4. Erste Hilfe leisten! Eine zweite Person holt Hilfe.
 - Vitalfunktionen kontrollieren: Ist eine Atmung feststellbar? Bei Bewusstlosigkeit: stabile Seitenlage.
 - Falls keine Vitaldaten (ansprechbar, Atmung, Herzschlag) feststellbar sind, sofort wiederbeleben!
5. Verletzte Person nicht alleine lassen, mit ihr reden und Mut zusprechen, richtig lagern und vor Unterkühlung, Hitze und anderen Gefahren schützen.
6. Bergung vorbereiten, Retter einweisen, Hubschrauber: Lose Gegenstände sichern (Kleidungsstücke, Wanderstöcke, Rucksäcke).

ALPINE NOTRUF

Ohne Netz ist kein Notruf möglich. Deshalb: Standort wechseln oder Hilfe holen bzw. mit Rufen, Pfiffen oder optischen Signalen (6x pro Minute) auf sich aufmerksam machen. Die Notrufnummer ist europaweit Tel. 112

ALARMIERUNG

Wird die Rettung alarmiert, müssen folgende Informationen angegeben werden:

- Wo? Ortsangabe (Name der Gegend, des Bergmassivs, des Wanderwegs, der Route, Höhenmeter), Hausnummer/Hofname, Kilometerangabe (Staatsstraße, Autobahn)
- Was? Absturz, Mure, Lawine, Spaltenunfall
- Wie viele? Erwachsene, Kinder
- Welche Arten von Verletzungen?
- Wer? Name des Anrufers, Telefonnummer der Schutzhütte
- Wetterverhältnisse am Unfallort (Flugwetter) + Gibt es Flughindernisse (Materialseilbahnen usw.)?

WICHTIG:

Warten auf Rückfragen.

ERREICHBAR BLEIBEN.

Anweisungen der Notrufzentrale beachten.

HUBSCHRAUBERBERGUNG

Verhalten bei der Landung

Bei Annäherung und Entfernung Anweisungen der Besatzung beachten.

Bei laufendem Rotor sich nie hangabwärts nähern oder hangaufwärts entfernen.

Sich nie bei auslaufendem Rotor nähern oder entfernen.

Näherung nur im Sichtfeld des Piloten (warten auf Zeichen des Piloten oder Flughelfers).

Einweisung auf dem Landeplatz

Angabe der Windrichtung: mit dem Rücken zum Wind

Distanz: > 50 m zum Verletzten

Mindestgröße des Landeplatzes: 25 x 25 m

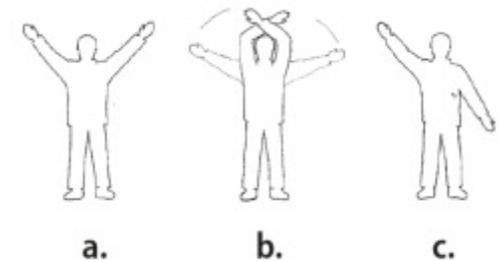


Zeichen für Einweisung:

a. Beide Arme gestreckt und ruhig in Y-Stellung hochhalten (Ja-Stellung / Yes): Hier landen! Wir brauchen Hilfe! „Ja“ auf Fragen.

b. Beide Arme wiederholt in gestrecktem Zustand seitlich vom Körper über den Kopf kreuzend auf und ab bewegen: Durchstarten! Nicht landen!

c. Beide Arme ruhig in ausgestreckter diagonaler Position halten; ein Arm zeigt schräg nach unten, der andere schräg nach oben (Nein-Stellung / No): Nicht landen! Wir brauchen keine Hilfe! „Nein“ auf Fragen.



Du kannst schon bei der Planung deiner Tour Notlagen vorbeugen: achte auf den Wetterbericht, nimm die richtige Ausrüstung und genügend Getränke und Essen mit, mache zwischendurch Pausen, damit deine Fitness, Konzentration und Trittsicherheit erhalten bleiben. Bleibe auf markierten Wegen, vermeide das Lostreten von Steinen und unterlasse Abkürzungen (kehre zum letzten bekannten Punkt zurück, solltest du doch mal vom Weg abkommen).

Hochtourengruppe Meran

Leiter

Thomas Hofer

Passeirer Straße 20

39015 St. Leonhard

Telefon: 328 697 4269

E-mail: info@felseneck.com



Die Hochtourengruppe, kurz HG, versteht sich heute als Plattform für Bergsteiger aller Art und versucht daher, ein Sprachrohr für die Alpinisten zu sein. Dazu organisiert der Verein auch mehrere Ausflüge. Bei verschiedenen Treffen werden die Erfahrungen über Touren und die alpinen Verhältnisse ausgetauscht.

Im Laufe des Bergsteigerjahres werden über den Verein verschiedene Touren orga-



niert. Bei diesen Vereinstouren zählt neben dem Bergerlebnis besonders auch die Kameradschaft am Berg. So konnten wir in den letzten Jahren verschiedene Touren und Ausflüge wie den Kuffner Grat auf den Maudit, Eisklettern in Cogne oder Val Daone oder Kletterausflüge in die Brenta oder Civetta erleben.

Unabhängig von den gemeinsam durchgeführten Touren finden sich in den Tourenberichten der Mitglieder Erlebnisse von großen Nordwänden in den Alpen wie Eiger und Droites, Klettertouren in die Civetta, Brenta, Agner und Auslandsreisen ins Himalaya und Südamerika bis nach Patagonien. Für das Jahr 2019 sind wieder einige Schi- und Kletterausflüge geplant.

Auch wenn seit der Gründung der HG einige Zeit verstrichen ist, erkennt man, dass die HG Gruppe im Alpenverein dem Alpinismus treu geblieben ist. Der Reiz, raue und wilde Touren in der Einsamkeit der Berge zu erleben, muss auch in Zukunft möglich sein und es liegt an der Entscheidung eines jeden einzelnen, dieses Risiko einzugehen oder eben nicht.

Die Mitglieder der HG-Meran findet man überall: bei einer Klettertour in den Dolomiten, auf Schitouren, in den Nordwänden, beim Eisklettern oder auf Auslandsreisen. Zwar ist die Erschließertätigkeit nicht mehr so rege wie früher, trotzdem bildet die Gruppe auch heute noch ein Forum für Alpinisten und Bergsteiger jeglicher Art. Solltest auch Du viel und mit Begeisterung in den Bergen unterwegs sein und Interesse haben, unserer Gruppe beizutreten, kannst Du uns gerne kontaktieren. Als Grundlage dient ein Tourenbericht der letzten Jahre. Dieser Tourenbericht sollte eine rege Tätigkeit in den verschiedensten Arten des Bergsteigens, wie Fels-, Eis- und Schitouren beinhalten.



Bergrettungsdienst im AVS-Meran

Romstraße 203, 39012 Meran
 Tel.: 0471 069 463, Handy 335 718 5147
<http://www.bergrettung-meran.it>
 E-Mail: info@bergrettung-meran.it

Rettungsstellenleiter
 Franz Haller
 Tel.: 366 911 7849



Über uns

Immer noch sind sie die Heinzelmännchen der Rettungsdienste. Unbeachtet von der Öffentlichkeit starten sie einen Einsatz von Meran nach irgendwo. Oft im Bauche des Rettungshubschraubers, der einen Einsatz zusammen mit den Bergrettern so schnell abwickeln kann, dass ein ahnungsloser Urlauber kaum imstande ist, in der Zwischenzeit seinen Eisbecher zu Ende zu essen. Doch oft hindern das Wetter oder die Dunkelheit den Phönix daran aus der Asche zu steigen, und so müssen die Bergretter auf ihr altbewährtes Transportmittel zurückgreifen. Die Beine funktionieren immer und mit wenig Wartung, Tag und Nacht, bei schlechter Sicht und im steilsten Gelände.

Ein breites Einsatzspektrum wartet heute auf die Männer der Bergrettung im Raum Meran. Da gibt es Bergsteiger, die über Grate und durch Wände klettern, Wanderer, die über Wege und Steige huschen, Klettersteigfreunde, die sich am Stahlseil nach oben ziehen, Berggradfahrer auf steilen Pfaden und Gleitschirmflieger, die sich

von steilen Gebirgsstartplätzen ins Nichts stürzen. Und die Sportart „Schluchteln“ - Canyoning hat den wasserscheuen Bergretter dazu gebracht, sich dann und wann die Füße nass zu machen. Ungewollt, das sei hier besonders betont!

Und wenn es sonst nichts mehr zu tun gibt, bleibt sicherlich irgendwo eine Seilbahnkabine an der höchsten Stelle über Grund hängen oder ein paar Ziegen haben sich in der Steilwand verstiegen.



Geländefahrzeuge, Personenruf- und Funkgeräte, aufwändiges Rettungsmaterial und die persönliche Schutzbekleidung, sowie fortlaufende Schulungen und das Futter vom „Hundsvieh“ müssen finanziert werden. Nicht allzu selten lässt sich dabei der Boden der Bergrettungs-Sparbüchse sehen!

Nur der persönliche Einsatz und die kostenlosen Arbeitsstunden der Bergrettungsmänner von Meran garantieren den Fortbestand des Bergrettungsdienstes.

Unsere Mannschaft

Die Mannschaft des Bergrettungsdienstes im AVS Meran besteht derzeit aus ca. 50 bergbegeisterten Männern und Frauen, die die Rettung in den Bergen rund um Meran durchführen. Das ehrenamtliche Engagement, sowie der Wille zum Helfen sind der Ansporn für die anspruchsvolle Tätigkeit, welche unsere Mitglieder leisten.

- 40 aktive Bergretter ausgestattet mit persönlichem Personenruf- und Funkgerät
- 10 Anwärter
- 3 Geländefahrzeuge
- 1 Fährtenhund, 1 Stöberhund
- Wöchentlicher Bereitschaftsdienst rund um die Uhr – 2 Bergretter mit 2 Einsatzfahrzeugen, die restliche Mannschaft das ganze Jahr rund um die Uhr abrufbereit.



Kletterhalle Rockarena

Gampenstraße 74, 39012 Meran
 Tel.: 0473 234 619
 E-Mail: rockarena@kletterhalle.it
 Internet: www.rockarena.it



Unsere Klettersaison 2017/18

Wie die Statistik der Saison 2017/18 zeigt, ist Klettern in der Rockarena auch im 20. Jubiläumsjahr bei den Besuchern aus allen Landesteilen nach wie vor eine beliebte Freizeitbeschäftigung. Mit 20.437 Tagesbesuchern, 565 Kursteilnehmern, 61 Athleten und 375 Schulklassen ist die Rockarena ganzjährig stark besucht. Insgesamt wurde die stolze Zahl von 35.969 Eintritten berechnet. Dazu trägt neben dem vielfältigen Kursangebot mit zahlreichen Programmpunkten auch unsere Outdoor-Wand bei. Diese wird vor allem an wärmeren Sommertagen gern genutzt.

Unsere Highlights 2018:

Jubiläum - 20. Geburtstag!

Im September 2018 wurde die Kletterhalle Rockarena Meran 20 Jahre alt. Diesen Anlass wollten wir mit ehemaligen und derzeitigen Mitarbeitern, allen Mitgliedern des Kletterteams mit deren Eltern, den Vertretern der Landesleitung, den Politikern der Stadt Meran und zahlreichen Besuchern gebührend feiern.

Von Freitag, 05.10. bis Samstag, 06.10.2018 gab es demzufolge eine ganze Reihe an besonderen Veranstaltungen. Allen voran knifflige Boulder-Moves mit Weltcup-Kletterer Michael Piccolruaz am Freitagabend und ein „flowiges“ Rock'n



Yoga am Samstagmorgen. Am späten Samstagvormittag eröffneten Kletterhallenleiter Andi Sanin und der Erste Vorsitzende der Sektion Meran des AVS Elmar Knoll den offiziellen Festakt für geladene Gäste. Die lebendigen Erzählungen von Elmar Knoll, Andi Sanin, Angelika Rainer, Helene Mathà, Philipp Prünster, Alexandra Ladurner und Monika Chizzali über den persönlichen Bezug zur Rockarena und wie diese Sportstätte das eigene Leben geprägt und verändert hat, waren besonders fesselnd.

Auch die Darbietungen des Kletterteams mit einem „Klettersteig statistischer Daten“ und dem „Kletterjodler“ waren eine visuelle Bereicherung des Festaktes. Der anschließende Frühschoppen bot kulinarische Köstlichkeiten zum Genießen. Am Nachmittag wurden die Rockarena-Besucher mit einem vielfältigen Rahmenprogramm für ihre Treue belohnt: zunächst gab es eine Routenlotterie mit tollen Sachpreisen und später einen Speed-Wettbewerb. Besonders gefragt waren auch das Dry-Tooling mit Eiskletterweltmeisterin Angelika Rainer und die Kinderstempeljagd für unsere jüngsten Besucher.

20 Jahre sind nur die erste Etappe! Damit die Rockarena noch mindestens genauso lang und darüber hinaus eine attraktive Sportstätte bleibt, möchten wir versuchen, unsere ehrgeizigen Erweiterungspläne innerhalb 2022 umzusetzen.

Bouldernight und Juniorcup Olympic-Format in Meran

Neben der jährlichen Bouldernight im Februar war die Rockarena am Wochenende vom 14.-15. April 2018 einer der 7 Austragungsorte des regionalen Juniorcups. Erstmals wurde an beiden Tagen im Olympischen Format in den Disziplinen Boulder, Lead und Speed geklettert. Die Einzelergebnisse aus den drei Disziplinen wurden dann zu einer Endplatzierung multipliziert. Teilgenommen haben insgesamt 181 Kids aus der Region Südtirol/Trentino und geklettert wurde in den Kategorien U12, U14, U16, U18 und U20. Die Kids lösten die Boulderprobleme auf den eigens dafür aufgestellten Boulderblöcken unter freiem Himmel. Auch die Speedroute wurde Outdoor geklettert, während die Leadrouten zum Teil in den Klettertürmen angebracht waren. Die Mitglieder des Kletterteams Rockarena Meran konnten verdient Podiumsplätze und gute Platzierungen in den verschiedenen Kategorien erzielen. Nicht nur zahlreiche Athleten waren zu diesem Wettbewerbsformat erschienen, auch das kletter-begeisterte Publikum war gut vertreten. Für das leibliche Wohl aller sorgten dankenswerterweise die Eltern der Meraner Kletterjugend.



Kletterturm beim Sportfestival

Bereits zum zweiten Mal organisierte die Gemeinde Meran vom 14.-15. September das „Sportfestival Meran“, heuer unter dem Motto „Sport und Gesundheit“. Das Stadtzentrum wurde in eine riesige Sportarena verwandelt. Viele Vereine konnten die von ihnen vertretene Sportart präsentieren und es gab die Möglichkeit mitzumachen und Verschiedenes auszuprobieren. Auch wir waren mit dem AVS Kletterturm am Thermenplatz anwesend und boten vielen Kindern die Möglichkeit, das Klettern auszuprobieren. Im Rahmen dieser Veranstaltung fand auch die Ehrung unserer Athleten unter der Leitung der Stadträtin für Sport, Gabriela Strohmayer, am Thermenplatz statt.

Trainingscamp Arco

Vom 19.-24. August packten 16 Kids unseres Kletterteams U12/U14 ihre Rucksäcke und fieberten dem 6-tägigen Höhepunkt des Sommertrainings entgegen. Diesmal wurden die Zelte in der AVS Wiese in Laghel, oberhalb von Arco, aufgeschlagen. Das ruhige Plätzchen unterhalb der Mandrea-Wand ist ein ideales Basislager. Begleitet wurde die Gruppe von den Trainern Andi Sanin, Christine Unterweger und Giulia Alton. Für das leibliche Wohl hingegen sorgten Petra Klammer und Michaela Langebner. Die Motivation war wie jedes Jahr groß und viele Projekte konnten umgesetzt werden. Die Besuche in den Klettergärten der Umgebung wie am Lago di Lamar, in Nago, in Massone, am Passo San Giovanni und das Schwimmen im Fluss Sarca boten jede Menge Abwechslung. Ein besonderes Highlight war dieses

Mal das Fotoshooting im „verwunschenen“ Wald von Passo San Giovanni. Die Kids durften sich dabei nach Herzenslust in Szene setzen.

Die Großen in Landro

Unsere „Großen“ verbrachten im August abwechslungsreiche Klettertage in den Klettergärten um Landro. Die Selbstversorgerhütte des AVS befindet sich in unmittelbarer Nähe des Dürrensees und ist demzufolge wunderschöner Ausgangspunkt für viele Klettergärten. Die Jugendlichen haben sich kulinarisch selbst versorgt und hatten dabei eine Menge Spaß.



Zusammengefasst: es ist immer viel los und wir freuen uns auf die nächsten 20 Jahre Rockarena Meran!
Michaela Langebner

Unsere Erfolge 2018


Regionaler Junior Cup Südtirol/Trentino

2. Platz	U16 m	Jonathan Kiem	Gesamtwertung
3. Platz	U16 m	Jonas Hueber	Gesamtwertung
1. Platz	U18 w	Jana Sanin	Gesamtwertung
1. Platz	U20 w	Nora Rainer	Gesamtwertung
3. Platz	U10 m	Simon Prada	Gesamtwertung
2. Platz	U12 m	Alex Pichler	Gesamtwertung

Jugend Italienmeisterschaft Arco U14

Teilnehmer: Hanna Ladurner, Simon Prada, Sven Kuppelwieser, Annalena Larch, Leni Klotzner, Raphael Hueber;
in die Top 10 kamen:

5. Platz	U10 m	Simon Prada	Boulder
5. Platz	U12 w	Emma Benazzi	Speed
1. Platz	U12 m	Alex Pichler	Speed
6. Platz	U14 m	Moritz Prünster	Speed
6. Platz	U14	AVS Meran	Teamwertung

Jugend Italienmeisterschaft Arco U20

Teilnehmer: Lena Trojer, Selina Ladurner, Jonas Hueber, Kuno Gamper, Gianmarco Della Torre, Lorenz Larcher, Felix Telfser, Valentina Platzer;
in die Top 10 kamen:

5. Platz	U16 w	Alina Benazzi	Boulder, Kombination
10. Platz	U16 w	Jana Gemassmer	Speed
1. Platz	U16 m	Jonathan Kiem	Lead
5. Platz	U16 m	Elias Sanin	Boulder, Speed
4. Platz	U16 m	Jan Schenk	Speed
3. Platz	U18 w	Elisabeth Lardschneider	Lead
7. Platz	U18 w	Jana Sanin	Lead
7. Platz	U18 w	Lisa Moser	Speed
3. Platz	U18 m	Felix Kiem	Lead
5. Platz	U18 m	Lukas Amplatz	Boulder
2. Platz	U20 m	David Piccolruaz	Kombination
2. Platz	U20 m	David Oberprantacher	Lead, Boulder
1. Platz	U20	AVS Meran	Teamwertung


Italiencup / Italienmeisterschaft - Erwachsene

3. Platz	Herren	David Oberprantacher	IC Brugherio, Lead
7. Platz	Herren	Felix Kiem	IC Brugherio, Lead
6. Platz	Herren	David Piccolruaz	IM Gesamtwertung
1. Platz	Herren	Michael Piccolruaz	IC Bologna, Boulder
6. Platz	Damen	Elisabeth Lardschneider	IC Campitello, Lead
4. Platz	Damen	Nora Rainer	IC Agrate, Boulder
6. Platz	Damen	Lisa Moser	IC Turin, Lead
1. Platz	Team	AVS Meran	IC Agrate, Bologna, Teamwertung

Internationale Bewerbe

8. Platz	Herren	Michael Piccolruaz	WC Hochioji (JPN), Boulder
1. Platz	Juniors	David Oberprantacher	EYC Voiron (FRA), Lead
14. Platz	U18	Felix Kiem	EYC Voiron (FRA), Lead
9. Platz	U18	Lukas Amplatz	EYC Soure (POR), Boulder
13. Platz	U20	Nora Rainer	EYC Soure (POR), Boulder
11. Platz	U20	David Piccolruaz	EYC Delft (NED), Boulder
2. Platz	U16	Jonathan Kiem	EYC Uster (SUI), Lead
7. Platz	U16	Elias Sanin	EYC Mezzolombardo (ITA), Speed
4. Platz	U16	Jan Schenk	EYC-Voiron (FRA), Speed
5. Platz	U18	Elisabeth Lardschneider	EYM Imst (AUT), Lead

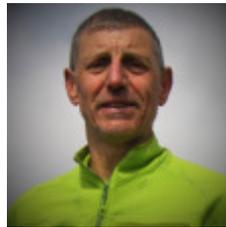
Die Ortsstellen der AVS-Sektion Meran

Algund

Ortsstellenleiter

Josef Prünster

E-Mail: algund@alpenverein.it



Jahresprogramm 2019

Datum	Tätigkeit
Jänner	Winterwanderung
Februar	Winterwanderung
März	Wanderung im nördlichen Trentino
April	Wanderung am Gardasee
Mai	Wanderung auf den Corno di Tres
Juni	Wanderung im Unterland
Juli	Hochtour auf den Piz Buin
Juli	Wanderung im Ahrntal
August	Wanderung am Malojapass
September	Wanderung im Hochpustertal
Oktober	Wandertage in Slowenien
November	Herbstwanderung im Eisacktal
Dezember	Abschlusswanderung
Seniorenwanderungen im Monat Mai + September (Programmänderungen vorbehalten)	

Hochtour auf die Sonklarspitze

Ausgangspunkt für unsere diesjährige Hochtour Ende Juli war die Timmelsbrücke im hinteren Passeiertal. Wir folgten zunächst dem Forstweg zur kleinen Timmelsalm, überquerten die Passer und wanderten über den Steig Nr. 30 empor zum Großen Schwarzsee auf 2.505 m Höhe. Das kristallblaue Wasser glitzerte in der Sonne und nach einer kurzen Pause setzten wir unseren Weg an der Westseite des Sees fort und gelangten auf eine Hochebene. Nun führte ein steiles Moränengelände hinauf in ein Schuttkar und bald erreichten wir die aussichtsreiche Schwarzwandscharte auf 3.059 m. Hier öffnete sich ein fantastischer Blick über den Übeltalferner bis hin zu Wildem Freiger und Becherhaus. Weiter ging es nun bei leichtem Regen über den Übeltalferner zur Müllerhütte, unserem Quartier für die Nacht.



Sonntag Früh, nach einem ausgiebigen Frühstück, starteten wir zu unserem eigentlichen Ziel, der Sonklarspitze, einem schneebedeckten, aussichtsreichen Gletscherberg am Hauptkamm der Stubaier Alpen. Der markierte Weg führte zuerst über dem Übeltalferner zum Ostgrat. Über diesen ging es in gut gestuftem Fels und luftiger Kletterei hinauf und schliesslich erreichten wir nach ca. 2 Stunden die Sonklarspitze mit dem wunderschönen Gipfelkreuz auf 3.463 m Höhe. Das Panorama wurde zwar durch ein paar Wolken getrübt, war aber unbeschreiblich, wir genossen den Blick auf das nahe Zuckerhütl, den Wilden Pfaff, auf Botzer und Freiger. Nach Rast und einigen Gipfelfotos stiegen wir wieder über den Ostgrat ab und kehrten müde, aber mit vielen Eindrücken, durch das Timmelstal zum Ausgangspunkt an der Timmelsbrücke zurück.



Dorf Tirol

Ortsstellenleiter
Heinrich Vieider
Hauptstraße 17/A, 39019 Dorf Tirol
Tel. 0473 923 049
E-Mail: dorftirol@alpenverein.it



Jahresprogramm 2019

Datum	Tätigkeit
12.1.	Schitour
26.1.	Jahreshauptversammlung
02.2.	Schitour
10.2.	Schneeschuhwanderung
24.2.	Winterausflug
22.-23.3	Schitour 2 Tage
22.4.	Spronserjoch
28.4.	Frühlingswanderung
Mai	Radtour
16.6.	Bergtour
30.6.	Herzjesu
5.-6.7.	Bergtour
21.7.	Jahresausflug
3.-4.8.	Bergtour
25.8.	Bergtour
15.9.	Wanderung/Bergtour
22.9.	Frühschoppen
13.10.	Wanderung/Bergtour
10.11.	Törggelen
1.12.	Wanderung

Hochtour zum Gran Paradiso

Nach einiger Zeit hatten wir 2018 wieder einen 4.000er in den Westalpen als Ziel für unsere 2-tägige Hochtour geplant: den Gran Paradiso in den Grajischen Alpen. Am Freitag, den 27. Juli starteten 23 Dorf Tiroler Alpinisten mit dem Bus in Richtung Turin, hinein ins Aostatal und dann weiter in das Valsavarenche bis nach Pont (1.960 m).

Von hier ging es zu Fuß erst flach und dann in steilen Serpentinaen hinauf zum Rifugio Vittorio Emanuele auf 2.732 m Meereshöhe.

Nachdem wir uns gestärkt hatten, bezogen wir unser Nachtlager im nahen Winterraum, den wir für uns alleine hatten. Am nächsten Morgen klingelte der Wecker bereits um 3:30 Uhr und um 4:00 Uhr gab es Frühstück. Bald darauf starteten wir im Schein der Stirnlampen über einen plattigen Steig in Richtung Gletscher, den wir nach einer knappen Stunde erreichten.

Hier wurde angeseilt und mit Steigeisen und Pickel ging es teils steil, teils etwas flacher hinauf. Nach unzähligen Serpentinaen im Schnee waren wir nach gut 3 ½ Stunden am ausgesetzten Gipfelgrat. Dieser wurde durch ein Fixseil abgesichert, so dass alle kurze Zeit später die Madonna am Gipfel auf 4.061 m erreichten.

Nachdem in der Zwischenzeit Nebel aufgezogen war und ein kräftiger Nordwind zog, traten wir nach einer kurzen Gipfelrast wieder den Rückweg an. Hier trafen wir auf viele Seilschaften, die sich noch im Aufstieg befanden, waren aber bereits zu Mittag wieder zurück auf der Hütte.

Bald ging es zurück ins Tal, wo unser Bus bereits wartete und uns in einer fast siebenstündigen Fahrt wieder gut nach Hause brachte.



Marling

Ortsstellenleiter
 Reinhard Waldner
 Hauptstraße 8/1, 39020 Marling
 Tel. 0473 448 761
 E-Mail: marling@alpenverein.it



Jahresprogramm 2019

Termin	Tätigkeit
Jänner	Schitour
26.01	Vollversammlung im Vereinshaus
27.01.	Winterwanderung
Februar	Schitour
Februar	Winterwanderung
März	Schitourenwochenende
März	Wanderung beim Gardasee: Monte Luppia
April	Wanderung im Eisacktal
Mai	Wanderung beim Gardasee
Juni	Vereinstour: Brenner – Sattelberg – Vinaders
Juni	Hochtour Lodner
Juli	Hochtour Großglockner
Juli	Gipfeltour oberhalb von Nauders: Bergkastel
August	Vereinstour: Patscherkofel – Zirmweg - Glungezer
September	Wanderung in den Dolomiten: Col di Lana
Oktober	Wanderung : Gfrill – Trudnerhorn – Altrei
Oktober	Töggelen
November	Herbstwanderung
April, Mai, Juni, September und Oktober:	Mountainbike Tour

JUGEND:

Jänner	Wintertag
Februar	Winterlager in Pfelders (mit Bezirk)
Mai	Gipfeltour (mit Bezirk)
Juli	Klettersteig in den Dolomiten
Juli	Hüttenlager auf der Peitlerknappenhütte
September	Fahrt zur 150 Jahrfeier in Franzensfeste
Programmänderungen vorbehalten	

Vereinstour auf den Sassongher

Ein herrlicher Aussichtsberg mit gewaltigem Rundblick auf die nahe Sellagruppe mit Val de Mesdi, Piz la Lech und Pisciadu, im Norden die hohen 3.000er des Alpenhauptkammes, atemberaubender Tiefblick auf Kolfuschg und Corvara. Ein kleiner Wermutstropfen: selten genießt man auf diesem Gipfel die Bergeinsamkeit. Am Sonntag 16. September fuhren 44 AVS Mitglieder mit dem Bus aufs Grödnerjoch, wo unsere Tour begann. Wir wanderten entlang des Kolfuschger Höhenweges in Richtung Edelweisstal. Kurz nach der Forcella Hütte teilte sich die Gruppe, 18 wanderten weiter in Richtung Edelweisschütte und verbrachten dort ein paar gemütliche Stunden.

Für die restlichen 26 begann jetzt der mühevollen Aufstieg, auf Steig 4 A durch Latschenhänge hinein ins Edelweisstal, dann auf Steig 7 teilweise ausgesetzt durch Steilhänge hinauf in die Sassongher Scharte, mit Hilfe von Stahlseilen in kurzer Kletterei empor zum Gipfelhang und problemlos hinauf zum Gipfel auf 2.665 m. Nun konnten wir den eingangs beschriebenen herrlichen Rundblick genießen. Nach kurzer Rast stiegen wir entlang der Aufstiegsroute hinunter zur Edelweisschütte wo uns die andere Gruppe erwartete. Nach kurzer Stärkung mit Kaffee, Wasser, Bier u.s.w. ging es gemeinsam hinunter nach Kolfuschg.



Schenna

Ortsstellenleiterin
Roswitha Schwienbacher
Verdins Mitlechn 25,
Tel. 0473 945 526
E-Mail: schenna@alpenverein.it



Jahresprogramm 2019

Termin	Tätigkeit
Januar	Schitour
Januar	Jahreshauptversammlung
Januar	Wandergruppe
Februar	Schitour
Februar	Jugendwochenende
März	Schitour
März	Wandergruppe
April	2-Tages-Schitour
April	Familienwanderung
April	Frühlingswanderung
April	Wandergruppe
Mai	Jugendtag
Mai	Jubiläumswanderung 150 Jahre AVS Südtirol – Gamptal
Mai	Wandergruppe
Juni	Bergtour
Juni	Wandergruppe
Juli	2-Tages-Hochtour
Juli	Jugend Hüttenlager
Juli	Wandergruppe
August	Bergtour
August	Familienklettertag
August	Wandergruppe
September	Jugendtag
September	Klettersteig
Oktober	Familienwanderung
Oktober	Wandergruppe
November	Wandergruppe
Dezember	Jugendtag

Programmänderungen vorbehalten

Alpenverein Schenna auf dem höchsten Berg der Schweiz

Hochtour auf den 4.545 m hohen Dom in den Walliser Alpen

Am 6.7.2018 starteten um 4:30 Uhr in der Früh 15 hochmotivierte Alpinisten über Mailand, Lago Maggiore und Simplonpass in die Schweiz nach Randa/Zermatt. 1.500 Hm mussten bis zur Domhütte überwunden werden. Die Nacht war nur kurz und die Luft dünn auf 3.000 m Höhe. Um 2:30 Uhr morgens brachen die vier Seilschaften auf und erreichten bei überaus guten Bedingungen über das felsige Festjoch und den mächtigen Hohberggletscher nach 5-6 Stunden und erneuter Überwindung von 1.500 Hm den Dom mit seinem beeindruckenden Gipfelkreuz. Mit einem herrlichem Blick auf das Matterhorn und das Weisshorn wurde die, bis auf das Zahnfleisch gehende Anstrengung belohnt. Der Abstieg von der Domhütte nach Randa führte die Bergsteiger über einen Rekordbau, die längste Fußgänger-Hängebrücke der Welt.



Partschins

Ortsstellenleiter
Richard Rungg
Lodnerstraße 7, 39020 Partschins
Tel. 333 355 9254
E-Mail: partschins@alpenverein.it



Jahresprogramm 2019

Termin	Tätigkeit
19.1.	Jahreshauptversammlung
Jänner	Schitour
3.2.	Winterwanderung
Februar	Schitourenwochenende
März	Schihochtour
22.4.	Frühlingswanderung Gampenpass - Felixer Weiher
26.4.	Ehrenzeichenträgerausflug Ahrntal
22.-23.6.	Bergtour Zebra
30.06.	Herz-Jesu-Bergfeuer
13.-14.7.	Bergtour Schweiz Morteratsch, 3.751 m
27.-28.7.	Partschinser Gasslfest
18.8.	Hirten- und Bergsteigermesse, Lodnerhütte, 12.00 Uhr
31.8.-1.9.	Bergtour Biesbachhorn
8.9.	Herbstwanderung Kreuzbergpass – Rotwandwiesen
29.9.	Wanderung Nauders – Panzersperren – Graun
09.11.	Törggelen
AVS-Jugend	
2./9./16.3.	Kletterübung
14.-18.7.	Hüttenlager
9.11.	Törggelen

Hochtour auf den Dom (4.545 m)

Die Krönung des Bergsommers unserer Ortsstelle war 2018 die Hochtour auf den Dom (4.545 m) in den Westalpen. Eine kleinere, 5 köpfige Wandergruppe ging zeitgleich auf die Hörnlhütte und unternahm weniger anstrengende Wanderungen.

Und weil wir in der Vergangenheit gute Erfahrungen mit einer ortsstellenübergreifenden Organisation gemacht haben, schlossen wir uns mit dem AVS Schenna zusammen.

Schon der Aufstieg von Randa auf die Domhütte (2.940 m) war mit einem schweren Rucksack eigentlich schon eine kleine Bergtour. Das Wetter war nicht sehr schön und bevor wir auf der SAC Hütte ankamen, überraschte uns noch ein Nieselregen. Umso überraschter starteten wir unser Unterfangen am nächsten Tag bei strahlendem Bergwetter. Über eine kurze Moräne aufsteigend fing auch gleich der ausfallende Gletscher an. Nun galt es die 100 Hm Felspassage auf das Festjoch zu meistern.

Oben angekommen haben wir uns für den Normalweg entschieden, der einen weiten Bogen um den bekannteren Festigrat macht. Konditionell sehr anstrengend ging es dann die letzten 300 Hm über den steilen Gipfelhang. Das schöne Gipfelkreuz steht an einer sehr ausgesetzten Stelle und bietet nicht sehr vielen Bergsteigern Platz.

Auch der Abstieg beim Dom ist entsprechend kräfteraubend, deswegen hatten wir schon im Vorfeld entschlossen, diese Hochtour in 3 Tagen abzuwickeln und auf der Domhütte eine weitere Nacht zu verbringen, wenn auch nicht mehr so nüchtern wie am Vortag.

Beim Abstieg am nächsten Tag erwartete uns noch als kleines Highlight: die Überschreitung der längsten Hängebrücke Europas mit knapp 500 m Länge.



Vöran

Ortsstellenleiter
Günter Alber
Seilbahnstraße 10, 39010 Vöran
Tel. 348 540 8842
E-Mail: voeran@alpenverein.it



Jahresprogramm 2019

Termin	Tätigkeit
2.2.	Vollversammlung
13.4.	Alljährliche Müllsammlung
4.5.	Frühlingswanderung
30.6.	Herz-Jesu-Feuer auf dem Vöraner Joch
7.7.	Mit AVS Mölten HL Messe auf den Stuanernen Mandln
7.9.	Familienwanderung
26.10.	Vereinstörggelen

Programmänderungen vorbehalten

Wood

Die neue Linie von Victorinox



Lauben 203 • Meran
0473 237635 • info@roesch.it • www.roesch.it



— residence —
Rösch





650 - 1.400 m



Seilbahn
hochmuth
Dorf Tirol > Meraner Höhenweg

In nur 5 Minuten
von Dorf Tirol
direkt ins
Wanderparadies
Naturpark Texelgruppe

FAHRPLAN

Fahrten im Halbstundentakt 07:30 > 18:00

Juli, August, September 07:30 > 19:00

Bei Bedarf durchgehender Betrieb (alle 5 Min.)

www.seilbahn-hochmuth.it

Info: Tel. 0473 923480

meranddesign - foto: laurin moser

Impressum

Wander- und Tourenprogramm der AVS-Sektion Meran

Heft: Nr. 35/2019
E-Mail: sektion-meran@alpenverein.it
Internet: <http://www.alpenverein-meran.it>
Redaktion: Rupert Obkircher, rupert.obkircher@hotmail.com
Titelbild: Mutspitze - Blick von Obermais
Fotos: AVS-Mitglieder
Herstellung: Druckerei UNION, Meran



Fritz Ceska
JUWELIER

39012 MERAN - Lauben 180
Tel. 0473-230 131 - Fax 0473-233 971



CAFÈ - BAR

Darling

39012 MERAN - Winterpromenade 9
Tel. 0473 237221

*Ihr Teefachgeschäft in Meran
mit speziellen Teemischungen
für Berg und Sport*

Meraner

TEA SHOP

Mühlgraben 16





Wertbemittlung

Platz für **Vertrauen.**

Zum Beispiel beim Thema Sicherheit.

Und was ist dir sonst noch wichtig?
Reden wir drüber.

Als Genossenschaftsbank stellen wir das Wohl unserer Mitglieder und Kunden in den Mittelpunkt. Unsere Tätigkeit ist fest im Land verwurzelt und wir denken und handeln lokal. Dies bedeutet gesundes Wachstum für alle und größtmögliche Sicherheit für dein Geld. Reden wir drüber.

www.raika.it



Raiffeisen
Raiffeisenkasse Algund